

# BiG stellt Liste für Wahl auf

## Bürgerinitiative in Grävenwiesbach will neue Impulse setzen



Sie stehen für BiG (von links): Michael Ziegler, Katja Jokiel-Gondek, Rudolf Cezanne, Georg-Gabriel Blum, Alexandra Dannegger, Holger Hirsch, Janika Grabietz, Axel Sallmann, Christian Montanus, Hans-Joachim Gradl, Stefan Höfer, Peter Hartmann, Frank Stroschke und Stefanie Hartmann. © privat

**Grävenwiesbach** – Die Bürgerinitiative für Grävenwiesbach (BiG) hat ihre Kandidatenlisten für die kommende Kommunalwahl aufgestellt. Bei

einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 2. November im Dorfgemeinschaftshaus Mönstadt nominierten 34 wahlberechtigte Mitglieder ihre Bewerber für die Gemeinde- und Ortsbeiratswahlen.

Angeführt wird die Gemeinderatsliste von Katja Jokiel-Gondek, einer Diplomverwaltungswirtin und Polizeihauptkommissarin, die 2023 bereits für das Bürgermeisteramt kandidierte. Auf Platz zwei folgt der Oberstudienrat Georg-Gabriel Blum aus Mönstadt, der als Gesamtelternbeiratsvorsitzender in Grävenwiesbach tätig ist. Die weiteren Listenplätze belegen Hans-Joachim Gradl aus Laubach (Service- und Suppliermanager im Ruhestand), Obergerichtsvollzieher Holger Hirsch aus Grävenwiesbach, der Polizeibeamte im Ruhestand Michael Ziegler aus Heinzenberg sowie Heilpraktiker und Ortsgerichtsvorsteher Rudolf Cezanne aus Mönstadt. Auch Bundesbankbeamtin Janika Grabietz aus Hundstadt steht auf der Liste.

Das Team wird durch weitere Kandidaten komplettiert: Unternehmer Frank Stroschke aus Hundstadt, Berufsschullehrer Stefan Höfer aus Grävenwiesbach, Schlossermeister Christian

Montanus aus Mönstadt, Verkehrsleiterin Stefanie Hartmann und Pflegefachfrau Alexandra Danegger aus Hundstadt sowie Peter Hartmann aus Laubach. Zudem kandidieren Ruten­gänger Axel Sallmann, Heilpraktikerin Monika Schramm-Sallmann aus Mönstadt und Bankkaufmann Stefan Friedrichs aus Naunstadt.

## **Ausbau der Rad- und Wanderwege**

Die BiG will mit bekannten Themen wie politischer Transparenz, Bürgerbeteiligung und dem Ausbau des Rad- und Wanderwegenetzes antreten. Umweltschutz durch Aufforstung und Walderhalt sowie die Unterstützung der örtlichen Wirtschaft stehen ebenfalls im Fokus. Die Bürgerinitiative strebt an, mehr staatliche Förderungen zu nutzen und bestehende Verträge zu überprüfen.

Die Wahlvorschläge für die Gemeindewahl und fünf Ortsbeiratswahlen wurden am 28. November bei der Gemeinde Grävenwiesbach eingereicht. Bis auf drei Ausnahmen kandidieren alle Gemeinderatskandidaten auch für die jeweiligen Ortsbeiratswahlen.